

Jahresbericht des Präsidiums Vereinsjahr 2009

1. Rückblick Jahresversammlung 2009
2. Vorstandsarbeit / Jahresziele 2009
 - 2.a Evaluationsbericht Veranstaltungskalender „Elternbildung Kanton Thurgau“
 - 2.b Weiterführung der Verhandlungen mit dem Departement für Erziehung und Kultur zum Abschluss einer Leistungsvereinbarung
 - 2.c Anpassung der Vereinsstrukturen
 - 2.d Personelles
 - 2.e Beschaffung finanzieller Mittel
 - 2.f Teilnahme an Sitzungen und Veranstaltungen
3. Neuwahlen in den Vorstand
4. Dank

1. Rückblick Jahresversammlung 2009

An der letztjährigen Jahresversammlung wurde ein „Weltcafé“ (Moderationsmethode) durchgeführt, um die Bedürfnisse unserer Kollektivmitglieder zu eruieren. In Gruppen konnten die Teilnehmenden ihre Erwartungen zu den drei Bereichen - A. Bedürfnisse, Inhalt TAGEO / B. Politische Aspekte / C. Form der Kommunikation - formulieren. Die Auswertung finden Sie auf der Homepage der TAGEO unter www.tageo.ch → Archiv → Berichte. Die Ergebnisse sind für die künftige Arbeit der TAGEO wegweisend und werden im Jahresprogramm 2010 ihren Niederschlag finden.

2. Vorstandsarbeit / Jahresziele 2009

Der Vorstand traf sich im Vereinsjahr 2009 zu dreizehn Vorstandssitzungen und zehn Sitzungen in Arbeitsgruppen zur Erarbeitung verschiedener Themen. Das Präsidium und / oder Vorstandsvertreterinnen arbeiteten in verschiedenen Kommissionen mit, nahmen an Vernehmlassungen, Konsultationen sowie an Veranstaltungen der Mitglieder und kantonaler / nationaler Verbände teil (siehe Punkt 2.f).

Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen haben 2009 gesamthaft 1618 Stunden ehrenamtlich gearbeitet (detaillierte Aufstellung siehe Rechnung / Budget).

Gemäss den Zielen für das Jahr 2009 bearbeitete der Vorstand folgende Geschäfte:

2.a Evaluationsbericht Veranstaltungskalender „Elternbildung Kanton Thurgau“

Der Vorstand, die Projektleitung und das Sekretariat erarbeiteten in einem sehr grossen ehrenamtlichen Einsatz sowie mit dem Support von Doris Grauwiler (Bereichsleiterin für Gesundheitsförderung und Prävention der Perspektive Fachstellen Thurgau) den Evaluationsbericht, welcher am 29. Juni 2009 an einer Medienkonferenz in Frauenfeld vorgestellt werden konnte.

Detaillierte Informationen zur Evaluation und den diversen Voten an der Medienkonferenz finden sie auf der TAGEO Homepage unter www.tageo.ch → News.

2.b Weiterführung der Verhandlungen mit dem Departement für Erziehung und Kultur zur Erlangung einer Leistungsvereinbarung

Im April 2009 konnte die TAGEO das „Konzept für eine koordinierte Kinder-, Jugend- und Familienpolitik des Kantons Thurgau“ entgegennehmen. Im Massnahmenkatalog wird dort als erstes Massnahmenfeld die Elternbildung erwähnt und zu deren

Umsetzung eine Leistungsvereinbarung mit der TAGEO empfohlen. Das dort definierte Ziel lautet: "Die bestehenden Elternorganisationen im Kanton Thurgau werden mit einer Leistungsvereinbarung mit deren Dachorganisation TAGEO gestärkt".

Im Juli 2009 wurden daraufhin die Gespräche mit dem Generalsekretär Dr. P. Roth, wie dies im November 2008 zugesagt wurde, wieder aufgenommen. Von nun an war das konkrete Ziel der Abschluss einer Leistungsvereinbarung der TAGEO mit dem Kanton Thurgau. In einem ersten Schritt konnte die TAGEO einen Vorschlag für einen Leistungskatalog vorlegen und in Etappen von zwei weiteren Verhandlungsrunden wurde bis Ende Dezember 2009 die Leistungsvereinbarung zur Unterschriftsreife gebracht und konnte am 5. Januar 2010 unterzeichnet werden. Ein Meilenschritt in der Geschichte der TAGEO ist erreicht!

Die **Leistungsvereinbarung** sieht einen Betrag von Fr. 100`000.- pro Jahr für die Dauer von zwei Jahren vor. Folgende Aufgaben muss die TAGEO gemäss **Leistungskatalog** für die Jahre 2010 und 2011 erfüllen:

- Verbesserung der Erreichbarkeit bildungsferner und fremdsprachiger Eltern im Kanton Thurgau
 - Erarbeitung eines Konzepts, das Grundlagen dokumentiert und konkrete Massnahmen vorschlägt
- Kooperation mit der Mütter- und Väterberatung und weiteren verwandten Organisationen
 - schriftliche Grundlagen der Kooperation
- Mitarbeit an der Kooperationsabsprache betreffend Elternbriefe der Pro Juventute zwischen Pro Juventute, Perspektive, VTG und VTGS
- Koordination und Förderung des Kursangebotes sowie Unterstützung der Elternorganisationen
 - Erhöhung der Angebote und der Besucherzahlen, schriftlicher Bericht zum Kursangebot und Kursbesuch
- Aufbau eines Qualitätssicherungssystems für Elternbildungsangebote
 - Erarbeitung klarer Qualitätskriterien, schriftlicher Bericht zur Kursqualität
- Koordinations- und Kooperationsplattform
 - Vertretung des Bereichs Elternbildung im kantonalen Netzwerk „Kinder-, Jugend- und Familienpolitik“, elektronische Vernetzung der Elternorganisationen, Institutionalisierung der Koordination und Kooperation
- Wissenstransfer, Fachaustausch und Weiterbildung
- Teilnahme an politischen Stellungnahmen und Mitarbeit in Kommissionen
- Mitarbeit in kantonalen und kommunalen Projektgruppen
- Herausgabe des Elternbildungskalenders
- Pflege und Ausbau der Informationsplattform TAGEO im Internet
- Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung der Bevölkerung für die Anliegen der Elternbildung

Grundlegend zur Wahrnehmung dieser vielfältigen Aufgaben ist selbstverständlich die Mitgliederbetreuung und -werbung.

Anmerkung: die Reihenfolge orientiert sich am Leistungskatalog, sie gibt keine Prioritäten wieder.

2.c Anpassung der Vereinsstruktur

Der Abschluss der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton ermöglicht der TAGEO die Weiterführung der bereits begonnenen Reorganisation. Um in Zukunft die

notwendigen Leistungen effizient und nachhaltig erbringen zu können, beschliesst der Vorstand folgende Struktur des Vereins:

- Der Vorstand bekräftigt die Funktion der TAGEO als **Dachverband**: „Er unterstützt, koordiniert und fördert die Unterorganisationen“.
- Für die **strategische Führung** ist der Vorstand zuständig. Er erfüllt diese Aufgabe im Ehrenamt mit einem Pensum von 2 Std. pro Woche (gemäss Zewo). Es ist jedoch möglich, Vorstandsmitgliedern eine operative Tätigkeit zu übertragen, welche entschädigt wird, die jedoch ausschliesslich projektbezogen bzw. zeitlich begrenzt sein muss.
- Für die **Erfüllung der operativen Aufgaben** wird eine professionell tätige **Geschäftsstelle** eingerichtet, mit einem Pensum von 40 Stellenprozenten für die fachliche und von 20 Stellenprozenten für den administrativen Bereich.
- Suche einer Partnerorganisation für die Ansiedelung der Geschäftsstelle. Es wurden mit der Perspektive Fachstelle Thurgau Verhandlungen aufgenommen.

Die Anpassungen schlagen sich auch in den Grundsatzdokumenten des Vereins nieder und wurden entsprechend überarbeitet:

- Überarbeitung des Leitbildes der TAGEO und Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten (siehe Seite 21).
- Überarbeitung der Statuten (siehe ab Seite 17). Sie werden der Mitgliederversammlung zur Genehmigung vorgelegt

Zur Unterstützung der beiden zeitintensiven und anspruchsvollen Aufgaben, welche parallel bearbeitet wurden (Leistungsvereinbarung und Anpassung der Vereinsstruktur) erteilte der Vorstand Ende September 2009 Frau Anna Hecken ein Beratungsmandat. Dies wurde nötig, nachdem Doris Grauwiler krankheitshalber den Support für die TAGEO nicht weiterführen konnte (siehe Seite 16, Antrag für Nachtragskredit).

2.d Personelles

Auch im Jahr 2009 hat Petra Hotz die Sekretariatsarbeiten für die TAGEO ausgeführt, Maja Oswald war für die Organisation und Administration des Elternbildungskalenders zuständig.

Ausblick Personelles 2010:

Nach der Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung wurde das Anstellungsverfahren für die Besetzung der Geschäftsstelle mit einer Fachperson Elternbildung aufgelegt und durchgeführt. Die 40-Prozent-Stelle kann wunschgemäss auf 1. April 2010 besetzt werden. Die zukünftige Inhaberin der Stelle, Frau Susanna Fink, wird sich an der kommenden JV vorstellen.

Im administrativen Bereich werden weiterhin Petra Hotz für das Sekretariat (10 Stellenprozent) sowie Maja Oswald für die Bearbeitung des Elternbildungskalenders (10 Stellenprozent) zuständig bleiben.

2.e Beschaffung finanzieller Mittel 2009

- Das Departement für Erziehung und Kultur (DEK) hat der TAGEO auf Antrag für 2009 nochmals eine finanzielle Überlebenshilfe von Fr. 45'000.- gewährt.
- Die Synode der Evangelischen Landeskirche des Kantons Thurgau hat der TAGEO für 2009 einen ausserordentlichen Beitrag zur Überlebenssicherung von Fr. 4000.- gesprochen.

- Mit dem Werbekonzept zum Verkauf der Logoplätze auf dem Veranstaltungskalender „Elternbildung Kanton Thurgau“ konnten auch 2009 zusätzliche Einnahmen generiert werden.
- Anfang 2009 liess die TAGEO – mit intensiver ideeller Unterstützung des VTGS – den Schulgemeinden eine Anfrage zur finanziellen Unterstützung zur Herstellung des EBK zukommen. Sie beinhaltete einen Mitfinanzierungsvorschlag, der sich an der Anzahl SchülerInnen orientierte. Erfreulicherweise erhielten wir von 52 % der Schulgemeinden den erwünschten Beitrag.

2.f Teilnahme an Vernehmlassungen, Konsultationen, Veranstaltungen, Kommissionssitzungen, Vernetzungsgesprächen, Themensitzungen

Die Mitarbeit oder Teilnahme an den unten aufgeführten Anlässen hat zu fruchtbaren Kontakten

und damit auch zu einer breiteren Unterstützung für die Anliegen der TAGEO geführt:

- Vernehmlassung zu den Grundlagen für den Lehrplan 21
- Teilnahme an der Konsultation zum Bericht “Weiterentwicklung der Lehrdiplom Kategorien für die Vorschulstufe / Primarschule“
- Teilnahme an der Umfrage zu den “Erziehungsleitlinien für Eltern von Kindern und Jugendlichen der Sekundarstufe und der Primarschule“
- Teilnahme an Gesprächen mit den kantonalen Verbänden der Schulgemeinden, der Lehrpersonen und Schulleitungen zum Thema “Freie Schulwahl ja oder nein”
- Teilnahme an Jahresversammlungen von Kollektivmitgliedern (war eine persönliche Teilnahme nicht möglich, wurde zum Informationsaustausch mit dem Präsidium ein Telefongespräch geführt)
- Mitarbeit in der kantonalen Kommission für Gesundheitsförderung und Prävention
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe „Gesundheitsförderung in der frühen Kindheit“
- Mitarbeit in der Begleitgruppe Kantonales Aktionsprogramm „Thurgau bewegt“ (ehem. Kampagne „Gesundes Körpergewicht“)
- Mitarbeit in der Kantonalen Kommission für Jugendfragen
- Kick off „Bündnis gegen Depression“
- Sitzungen mit Walter Berger, Amtschef Amt für Volksschule
- Tagungen des Amtes für Volksschule
- Sitzungen mit der Abteilung Weiterbildung Schule der Pädagogischen Hochschule, Thema „Qualitätssicherung in der Elternbildung“
- Delegiertenversammlung von Bildung Thurgau
- Gespräche mit Präsidium und Geschäftsstelle Verband der Thurgauer Schulgemeinden
- Jahresversammlungen der Verbände SBE, SVEO
- Recherchen und Vernetzungsgespräche mit Elternbildung Kanton St. Gallen, Elternbildung Kanton Zürich, Elternbildung Kanton Aargau
- Teilnahme Fachtagung an der Uni Fribourg „Elternbildung mit neuen Medien“
- Gespräche mit Sponsoren (Kantonalkirchen u. a.)

Die Stufenkonferenzen der Schulen konnten 2009 aus zeitlichen Gründen leider nicht besucht werden.

3. Neuwahlen in den Vorstand

Herr Bruno Rhiner, Chefarzt des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes seit 2008, stellt sich für die Vorstandsarbeit zur Verfügung.

4. Dank

Unser Dank und unsere Wertschätzung gehört Ihnen, geschätzte Mitglieder. Ihren ehrenamtlichen Einsatz zu Gunsten der Familien in unserem Kanton will die TAGEO auch weiterhin unterstützen. Durch die Leistungsvereinbarung zwischen der TAGEO und dem Kanton TG wird es erstmals möglich sein, dass wir unsere Unterstützungsmöglichkeiten wesentlich ausbauen können. Weiterhin sind wir auf Ihre unverzichtbare Mitarbeit, auf Ihre kritischen Rückmeldungen und Ihre Anregungen und Wünsche angewiesen.

Wir danken allen Sponsoren, Institutionen und Personen, die uns auch im vergangenen Jahr unterstützt und ihr Interesse an unserer Arbeit gezeigt haben.

Ein spezieller Dank sei hier der Perspektive Fachstelle Thurgau, insbesondere Doris Grauwiler sowie Christa Thorner, ausgesprochen. Ihre wesentliche ideelle Unterstützung und der Support in Form von Arbeitskraft haben uns entscheidend geholfen.

Für ihre Begleitung und die unkomplizierte Zusammenarbeit vor, während und nach den Verhandlungen rund um die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton möchten wir Anna Hecken danken, die einen Beratungsauftrag von uns erhalten hat.

Für die wertvolle, im Ehrenamt geleistete Beratung und Unterstützung in allen rechtlichen Fragen danken wir Rechtsanwalt Daniel Christen, Frauenfeld, herzlich.

Herzlichen Dank unseren Mitarbeiterinnen für ihren motivierten Einsatz für die Anliegen der TAGEO, der einmal mehr weit über den bezahlbaren Anteil hinausging.

Ebenfalls danke ich meinen Vorstandskolleginnen für ihre Unterstützung in diesem ereignisreichen Vereinsjahr.

Schliesslich danken wir in besonderer Weise dem Kanton Thurgau, namentlich Frau RR M. Knill, Herrn Dr. P. Roth und Frau V. Zimmermann, für das Vertrauen, das Sie der TAGEO entgegenbringen, für die konstruktive Zusammenarbeit und den erfolgreichen Abschluss der Leistungsvereinbarung für 2010 und 2011.

Cornelia Graf, Präsidentin